

Fulda, 8. Juli 2021

Medieninformation

Als die Demokratie zurückkam – 75 Jahre Verfassung in Hessen und Fulda

Große Jubiläumsausstellung

15. Juli – 24. Oktober 2021

Vonderau Museum Fulda

Ausstellung

Am 1. Dezember 1946 setzen die Bürgerinnen und Bürger von Hessen in einer Volksabstimmung fast zeitgleich mit Bayern und dem damaligen Württemberg-Baden die erste demokratische Verfassung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg in Kraft. 2021 jährt sich die Einführung der Demokratie und Gründung des neuen Landes Hessen zum 75. Mal. Anlässlich des Jahrestages hat das Vonderau Museum eine große Jubiläumsausstellung entwickelt, die zugleich Workshop- und Diskussionsraum ist und damit einen aktiven Beitrag zur Stärkung der Demokratie leisten möchte. Um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich mit der Verfassung und ihrer Geschichte auseinanderzusetzen, lädt die Stadt Fulda zum kostenfreien Besuch der Jubiläumsausstellung ein. Nach der Präsentation in Fulda steht die Schau als Wanderausstellung ab Herbst 2021 zur Verfügung.

Nach zwölf Jahren NS-Diktatur wird Hessen 1946 unter der US-Militärregierung zum Labor der Demokratie und ist beispielgebend für die spätere Entwicklung des Grundgesetzes. Einem Tagebuch gleich, zeigt die Ausstellung die Schritte zur Schaffung der ältesten bis heute gültigen Landesverfassung: Ausgehend vom Kriegsende und der von der US-Armee initiierten Gründung des Landes Hessen führt der Weg über den Vorbereitenden Verfassungsausschuss, die ersten freien Wahlen und die Verfassungsberatende Landesversammlung hin zum erfolgreichen Verfassungsreferendum und zur Gründung des Landes.

Die Ausstellung zeigt die Rückkehr zur Demokratie auf Landesebene in Hessen aber auch im Regionalen in Fulda. Beide Erzählstränge verbinden sich miteinander. Eingeschobene Themenbereiche – die Ankunft von Vertriebenen und Geflüchteten, die Entnazifizierung und Reeducation, der Hungerwinter und die Versorgungslage – stellen die gesellschaftlichen Herausforderungen der Zeit im Lokalen dar und zeigen die Leistung der Verfassungsväter und -mütter.

„Als die Demokratie zurückkam“ bleibt aber nicht bei der Verfassungsgebung stehen, sondern verfolgt die Entwicklung der Demokratie in Hessen bis heute und stellt neue Herausforderungen an die demokratische Verfasstheit der Gesellschaft zur Diskussion und lädt zur Diskussion ein über die Demokratie als Lebensform.

Persönliches Erzählen

Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus der Stadt und Region Fulda wie auch aus ganz Hessen kommen in Videointerviews zu Wort, die im Rahmen des Dokumentationsprojekts „Fulda erzählt“ (www.fuldaerzaehlt.de) entstanden sind. Darin schildern sie ihre persönlichen Erfahrungen an die unmittelbaren Nachkriegsjahre, berichten vom Kriegsende, den ersten Begegnungen mit den Amerikanern und den ersten Schritten der neuen Demokratie. Der Blick geht auch ins Heute. Repräsentanten der Verfassungsinstitutionen kommen zu Wort und der Präsident des Verfassungsschutzes spricht über aktuelle Herausforderungen durch Verfassungsfeinde.

Agora – Workshopraum

75 Jahre nach der Wiederkehr der Demokratie muss auch heute wieder diskutiert und gestritten werden über den richtigen Weg in die Zukunft des Gemeinwesens. Der Lernort – die Demokratiewerkstatt – erinnert an den ersten Versammlungsraum (Plenarsaal) der Verfassungsgeber und bietet ein Forum für Diskussion und Dialog. Angesichts aktueller Herausforderungen für die Demokratie und Verfassung sind alle Bürgerinnen und Bürger gefragt.

Orte der Demokratie in Fulda

Die Außenraum-Präsentation „Orte der Demokratie“ erweitert die Themen der Jubiläumsausstellung aus dem Museum in den Stadtraum. Acht Infostelen erzählen die Geschichte von wichtigen Gebäuden und Plätzen, die mit der Entstehung, Entwicklung und Etablierung der Demokratie in Fulda verbunden sind. Der zeitliche Bogen reicht vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart mit einem Schwerpunkt auf den frühen Nachkriegsjahren. Neben bekannten Sehenswürdigkeiten wie dem Stadtschloss sind weitere Stationen der Open-Air-Ausstellung etwa das Haus in der Marienstraße 5, in der die Amerikaner eine Reeducation-Einrichtung für Jugendliche eröffneten, oder das frühere Amerika-Haus in der Rabanusstraße 19.

Anhand der Broschüre „Orte der Demokratie“, die eine Übersichtskarte enthält, können sich Interessierte auf einen individuellen Stadtrundgang begeben, der die Geschichte erlebbar macht. Die Broschüre „Orte der Demokratie“ kann auf der Homepage des Museums unter fulda.de/75jahreverfassung heruntergeladen werden und ist im Vonderau Museum und in der Tourist-Info vor Ort erhältlich.

Verfassungs-App

Zur Jubiläumsausstellung hat das Vonderau Museum eine webbasierte App zur digitalen Vermittlung der Verfassungsinhalte entwickelt. Sie macht die aktuelle Hessische Verfassung und viele Hintergründe zur Entstehung und Entwicklung der Verfassung in Form einer Demokratie-Zeitreise ortsunabhängig digital zugänglich. Ein Lexikon erklärt politische Begriffe. In einem Quiz kann das eigene Wissen spielerisch vertieft werden. Die App ist durchsuchbar und bietet eine persönliche Merkfunktion zum Speichern, Sammeln und Teilen interessanter Informationen, Artikel oder Bilder.

Die Verfassungs-App ist abrufbar unter www.hessische-verfassung-app.de

Interaktive Lern-App und digitale Unterrichtsmaterialien

Die Lern-App „Demokratie lernen“ ist besonders für junge Menschen entwickelt worden. Mit der interaktiven Applikation auf museumseigenen Tablets können Schulklassen und Gruppen im Rahmen von 3-stündigen, buchbaren Workshops die Jubiläumsausstellung in Kleingruppen eigenständig erkunden und anhand von ausgewählten Materialien, Zeitzeugenberichten und der Ausstellungsinhalte drei übergeordnete Fragestellungen zu den Themen Amerikaner in Hessen, Entnazifizierung und der Weg zur Demokratie vertiefen.

Im Rahmen der Ausstellung hat das Vonderau Museum außerdem eine Unterrichtseinheit für Lehrerinnen und Lehrer zur Hessischen Verfassung veröffentlicht. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II an Haupt- und Realschulen sowie in Gymnasien für die Fächer Politik und Wirtschaft sowie Geschichte. Die Materialien enthalten Arbeitsvorschläge zu sechs verschiedenen Themen, die sich unabhängig und individuell in den jeweiligen Lehrplan des hessischen Curriculums integrieren lassen. Damit ist das Thema Hessische Verfassung in den Schulunterricht integrierbar.

Die Unterrichtsmaterialien sind abrufbar unter www.fulda.de/75jahreverfassung

Förderer

Die Jubiläumsausstellung im Vonderau Museum Fulda wird gefördert von der Hessischen Staatskanzlei, dem Hessischen Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung sowie von der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ).

Begleitband

Anlässlich der Ausstellung erscheint ein gleichnamiger Begleitband im Michael Imhof Verlag in deutscher und englischer Sprache. Der reich bebilderte Band bietet einen schlaglichtartigen Überblick der wechselvollen Entstehungsgeschichte der Hessischen Verfassung von der unmittelbaren Nachkriegszeit bis zur Inkraftsetzung am 1. Dezember 1946 und begleitet ihre weitere Entwicklung bis in die Gegenwart.

Der Begleitband ist im Museumsshop oder im Buchhandel erhältlich.

Rahmenprogramm mit zahlreichen Kooperationspartnern

Die Ausstellung begleitet ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Lesungen, Workshops, Exkursionen, Gesprächsrunden und mehr. Die Vielfalt der Angebote wurde durch die enge Zusammenarbeit des Vonderau Museums mit engagierten zumeist lokalen und regionalen Partnerinnen und Partnern möglich. Zu ihnen zählen die Partnerschaft für Demokratie, das Jugendbildungswerk und die Volkshochschule der Stadt Fulda, die Hochschule Fulda, Kulturzentrum Kreuz e.V. und das Archiv der deutschen Frauenbewegung, Kassel.

Zu den Veranstaltungen zählen unter anderem ein Demokratie Science-Slam am Donnerstag, 26. August 2021, um 20 Uhr im Museumshof mit Poetry Slam-Meister Lars Ruppel und Physikprofessor Prof. Dr. Sascha Skorupka, eine Exkursion unter dem Titel „Orte der Demokratie in Hessen: Die Paulskirche in Frankfurt“ am Samstag, 4. September, und ein Vortrag „Reichsbürger*innen in Hessen“ am Donnerstag, 9. September, um 18.30 Uhr.

Das komplette Rahmenprogramm ist als Broschüre unter anderem erhältlich im Vonderau Museum sowie in der Tourist-Info und steht zum Herunterladen bereit unter www.fulda.de/75jahreverfassung

Fotowettbewerb

Unter der Überschrift „Demokratie – Mitmachen und mitgestalten“ richtet sich ein Fotowettbewerb an junge Besucherinnen und Besucher im Alter von 12 bis 21 Jahren. Kreativ setzen sie sich mit den Aspekten Freiheit, Gleichheit und sozialer Gerechtigkeit auseinander und beschäftigen sich mit der Frage, was Demokratie für sie persönlich in ihrem Alltag bedeutet. Jeder Teilnehmende am Wettbewerb kann bis zu drei Fotos einreichen. Eine unabhängige Jury wird im September die Preisträger ermitteln, deren Arbeiten im Rahmen der Jubiläumsausstellung präsentiert werden.

Als die Demokratie zurückkam – 75 Jahre Verfassung in Hessen und Fulda

Ausstellungsdauer: 15. Juli 2021 – 24. Oktober 2021

Vonderau Museum

Jesuitenplatz 2, 36037 Fulda, Telefon: (0661) 102 3210, museum@fulda.de

Alle Informationen zur Ausstellung auf der Homepage www.museum-fulda.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Begleitprogramm

Öffentliche Führungen

jeweils sonntags, 15 Uhr

Kuratorenführungen

jeweils am 1. Sonntag im Monat, 15 Uhr

Führungen für Gruppen und Schulklassen

Buchung unter museum@fulda.de oder telefonisch (0661) 102 3210

Workshops für Schulklassen und Gruppen

mit interaktiver Lern-App auf Tablets zu den Themen Amerikaner in Hessen, Entnazifizierung in Fulda und der Weg zur Verfassung (Dauer: 3 Stunden)
Infos und Buchung unter kornelia.wagner@fulda.de oder telefonisch (0661) 102 3218

Lehrereinführung

Montag, 6. September, 15 – 17 Uhr

Anmeldung unter kornelia.wagner@fulda.de oder telefonisch (0661) 102 3218

Pressekontakt:

Magistrat der Stadt Fulda, Pressestelle

Telefon: (0661) 102 1005, E-Mail: pressestelle@fulda.de

Kontakt für inhaltliche Rückfragen:

Vonderau Museum, Katja Galinski

Telefon: (0661) 102 3217, E-Mail: katja.galinski@fulda.de